

Adventsmusik aus vier Jahrhunderten

Vox Corona singt am
18. Dezember in der
Göttlichen Vorsehung

Königsbrunn Chorwerke zur Advents- und Weihnachtszeit aus vier Jahrhunderten führt der Chor Vox Corona (ehemals Liederkranz) am vierten Adventssonntag, 18. Dezember, um 16 Uhr (Einlass 15 Uhr) beim Adventskonzert in der Kirche Zur Göttlichen Vorsehung in der Blumenallee auf. Unter der Leitung von Chordirektor Josef Hauber bringen die Sängerinnen und Sänger dabei laut Ankündigung „das Warten auf den Erlöser, Marienverehrung und weihnachtliche Vorfreude musikalisch zum Ausdruck“.

Zu hören sind unter anderem Kompositionen von Wolfgang Amadeus Mozart, das Sopransolo und Chor „Laudate Dominum“ sowie das Sopransolo „Tu virginum corona – Halleluja“ aus der Kantate „Exsultate, jubilate“. Auf dem Programm stehen auch Kompositionen alter Meister, wie das doppelchörige „Rorando caeli defluant“ (Tauend mögen die Himmel herabfließen) und das „Gaudete“ aus den „Piae Cantiones“, einer Sammlung von Kirchengesängen aus dem 16. Jahrhundert. Auch werden Teile aus Kantaten von Gottfried August Homilius dargeboten. Im Jubiläumsjahr „130 Jahre Vox Corona“ präsentiert sich der Chor auch im Adventskonzert wieder, wie schon im Sommerkonzert, mit dem Orchester Sinfonia Augustana und der Sopranistin Isabell Münsch. An Orgel und Klavier begleitet Christoph Gollinger den Chor. (AZ)

? **Karten** zu 15 Euro gibt es bei allen Chormitgliedern, bei „Wein und Kunst“ im Seilerhof, Bgm.-Wohlfarth-Straße 28, (dienstags bis freitags 10 bis 12.30 Uhr und 14.30 bis 18 Uhr, samstags 9 bis 13 Uhr), telefonisch unter 08231/85218 und eventuell noch an der Konzertkasse.



Freude an der Musik: Vox Corona mit Chorleiter Josef Hauber. Archivfoto: Manz